

M I T T E R N D O R F E R GEMEINDENACHRICHTEN



Die Gemeinde kennenlernen

SchülerInnen der 3. Klasse besuchten Gemeinde und Gemeindeeinrichtungen.



Sicher: Holzsteg eröffnet



Miteinander: Familien-Dorffest



Nachwuchs: Feuerwehrjugend

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag, Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr
Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Immer aktuell informiert:
www.mitterndorf.at

EURE SPENDE ZÄHLT

Unterstützt uns
beim Ankauf wichtiger
Einsatzrüstung.

jetzt spenden auf ffmitt.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR MITTERNDORF



Wir trauern um:

Ajdin Beganovic
Ilse Ehrenberger
Wolfgang Gabriel
Rudolf Novak
Helmut Szakolczai
Wilhelm Unger
Gertrude Wallisch
Siegfried Weinguny

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger der Gemeindenachrichten: Gemeinde Mitterndorf an der Fischa; A-2441 Mitterndorf an der Fischa, Hauptstraße 21. Für den Inhalt dieser amtlichen Mitteilung verantwortlich: Bgm. Thomas Jechne. Layout: www.artcom-net.at, 2521 Trumau. Hersteller: Offset 3000 Druck- u. Endverarbeitungs GmbH, 7035 Steinbrunn, Industriegelände 10, Tel. 02624 / 54000.

Sehr geehrte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!



Nicht nur die umfangreiche und mir persönlich wichtige Begrünung durch unseren Umweltgemeinderat Wolfgang Trausinger wird weiter ausgebaut, sondern auch der massive und flächendeckende Ausbau unserer Infrastruktur wird weiter vorangetrieben.

Das zweite Jubiläumfest, um einen weiteren Baum für alle Neugeborenen Mitterndorfer gemeinsam zu pflanzen, findet am Freitag, den 16. September um 16 Uhr hinter unserem Adeg-Markt statt.

Weiters darf ich berichten, dass erstmalig ein Teuerungsausgleich in der Höhe von 150 Euro an alle ausbezahlt wird, die die Voraussetzungen für den Erhalt des NÖ Heizkostenzuschusses erfüllen. Das ist ein wichtiger Schritt, um viele Mitterndorferinnen und Mitterndorfer direkt und rasch zu unterstützen.

Diese Unterstützung unserer Gemeinde soll für diesen Personenkreis gleich und sofort greifen und soll für die Empfänger, die bis März 2022 Anspruch auf den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ hatten, nach erfolgtem Beschluss im Gemeinderat ausbezahlt werden. Der Kontakt mit jedem Empfänger wird von Seiten der Gemeinde hergestellt.

Bedanken darf ich mich bei den Mitterndorfer Brettblödler. Vom 19. März bis 2. April haben sie ihre schauspielerischen Fähigkeiten im Kultursaal der Gemeinde Mittern-



dorf zum Besten gegeben.

Am Programm stand „Pension Schöllner“. Seit seiner Uraufführung am 7. Oktober 1890 begeistert das beliebte Boulevardstück von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs das Publikum. Auch die Brettblödler gestalteten mit dem Stück, vom „N“-Fehler bis zum vermuteten Irrenhaus, sehr lustige Abende. Der Erlös aus den Eintrittskarten vom 1. April und die Einnahmen aus

den aufgestellten Spendenboxen in der Höhe von 2.000 Euro wurden an das „SOS Kinderdorf“ und an den Mitterndorfer Verein „NFS – Nurses for Solidarity“ gespendet. Vielen Dank dafür!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Tage mit Ihrer Familie!

Ihr Bürgermeister Thomas Jechne



Wolfgang Trausinger
geschäftsführender Gemeinderat & Umweltgemeinderat

Viele Aktivitäten

In den nächsten Zeilen möchte ich euch berichten, wie viel heuer schon geschehen ist, beziehungsweise was noch geplant ist.

Begonnen hat alles mit der jährlichen Flurreinigung am 5. März. So viele Helfer wie heuer hatten wir noch nie. Da sieht man, wie wichtig es den Mitterndorferinnen und Mitterndorfern ist, einen sauberen Wohnort zu haben. Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben.

Wenn Sie mehr über die regelmäßige Biotonnenreinigung wissen wollen, melden Sie sich bei: Mag. Peter Hinteregger 0664/922 89 44, info@tonnenreinigung.at, www.tonnenreinigung.at

Am 2. Juni hörten wir einen spannenden Vortrag der ENU zum Thema „Wir leben nachhaltig“.

Nachhaltigkeit ist heute mehr als nur der Schutz von Wäldern oder



anderer Ressourcen. Es geht darum, ein Gleichgewicht herzustellen, um die Koexistenz allen Lebens und um die Frage, wie wir auch Übermorgen noch unsere Bedürfnisse innerhalb der planetaren Grenzen befriedigen können, ohne auszubeuten und ohne zu zerstören.



Am 14. April wurde in Mitterndorf und am 2. Mai in Neu Mitterndorf, eine Gratis-Biotonnen-Reinigung von der Firma „Sammy's Reinigungs-Service“ durchgeführt.

Müllreste sind ein Nährboden für Bakterien, Maden, Ungeziefer und mehr. Da hilft nur die regelmäßige Reinigung, um für Hygiene zu sorgen. Selbst zu reinigen ist sehr aufwendig, eher unappetitlich und das Ergebnis meist nicht zufriedenstellend.

Zum Glück gibt es dafür bereits Profis, die den Job dank Spezialwaschfahrzeugen kostengünstig erledigen.



Auch bei der Ortsbegrünung ist wieder einiges weitergegangen. Zahlreiche Bäume, Blumenwiesen sowie Beete, wo Gräser mit Begleitstauden gesetzt wurden, verschönern nicht nur das Ortsbild, sondern sollen zur Biodiversität beitragen. Auch die Grünflächen am Hauptplatz wurden umgestaltet.

Am 16. September um 16 Uhr wird wieder ein Pflanzfest stattfinden. Dabei wird die Patenschaftstafel

präsentiert und auch wieder ein Jubiläumsbaum für alle Neugeborenen des heurigen Jahres gepflanzt. Es sind alle herzlichst dazu eingeladen.

Alle, die schon länger nicht mehr den schönen Obstgarten und Jubiläumsgarten besucht haben, werden eine Blumenwiese sowie eine kleine Naschecke entdecken. Einige Ribiseln und andere Beeren können jetzt schon geerntet werden. Auch ein paar Obstbäume tragen schon Früchte.

Weitere Projekte bezüglich Ortsbegrünung sind in Planung.

Auch mit dem Thema „Raus aus dem Öl“, werden wir uns beschäftigen. Weitere Infos diesbezüglich folgen in Kürze.

Ich wünsche euch allen einen schönen und erholsamen Sommer und würde mich freuen, wenn ich euch am 16. September beim Pflanzfest begrüßen darf.

mei bonus.

Der digitale Treueclub für mehr Regionalität!

- 👉 Kaufen Sie in der Region ein, sammeln Sie Treuepunkte für jeden ausgegeben Euro und lösen Sie Punkte bei Betrieben als Rabatte oder bei Gewinnspielen ein.
- 👉 Entdecken Sie tolle Angebote und Gewinnspiele in der App!

KLEINREGION EBREICHSDORF
QR-Code scannen und anmelden!

Informieren Sie sich unter kleinregion-ebreichsdorf.org/index.php/mei-bonus

Jetzt kostenlos anmelden

Hier unterstützt Niederösterreich. Fonds für Kleinregionen

Volksschüler lernen ihre Gemeinde kennen

Im Rahmen der Aktionstage „Kommunale Bildung“ freute sich das Team des Gemeindeamts über den Besuch der Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse Volksschule.

Die Kinder staunten, als Bürgermeister Thomas Jechne ihnen erklärte, wie viele Aufgaben die Gemeinde übernimmt.

“Die Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Deshalb war es mir eine besondere Freude, die Kinder im Gemeindeamt willkommen zu heißen. Je besser sie ihre Heimatgemeinde kennen, desto mehr wissen sie das Leben hier zu schätzen und wollen sich auch in Zukunft am Gemeindegeschehen beteiligen”, sagte Bürgermeister Jechne.

Bei einem Ausflug zum Bauhof konnten sie mit eigenen Augen sehen, was mit dem Sperrmüll passiert. Im Unterricht wurde das Kinderbuch „Meine Gemeinde, mein Zuhause“ des Österreichischen Gemeindebundes gemeinsam gelesen und Übungsblätter dazu bearbeitet.

Heuer wurde ein besonderer Schwerpunkt auf das Thema Abfall gelegt. Dabei lernten die Kinder anhand eines Arbeitsblatts den richtigen Umgang mit verschiedenen Abfällen und



lernten aus erster Hand von den Mitarbeitern am Bauhof und der Abfallberaterin des Abfallverbands im Bezirk, Frau Hahnl, was mit recycelten Materialien passiert. Die Aktions-

tage wurden vom Österreichischen Gemeindebund mit Unterstützung des Bildungsministeriums und der ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände initiiert.





Eine Veranstaltung des
KUSAMI
Kultursaal Mitterndorf an der Pösch

SAFER SIX



Sound of Cinema

**VVK: Gemeindeamt,
Cafè Trentino oder
unter kusami@gmx.at**

**Vorverkauf: 20€
Abendkassa: 24€
bei freier Platzwahl**

1.10.22

Im Mitterndorfer
Kultursaal

Einlass: 18:30 Uhr
19:30 Uhr

Der Reinerlös kommt den geplanten Umbauarbeiten bei der Gedenkstätte in Mitterndorf zugute.

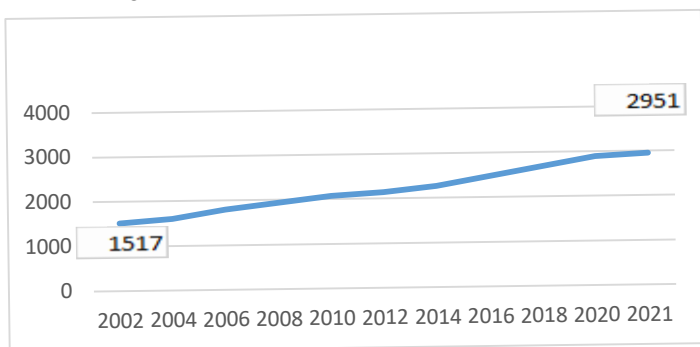


Bürgermeister Thomas Jechne Mitterndorf an der Fischa

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Die Gemeinde wächst stetig und daher musste und muss auch einiges in der Infrastruktur der Gemeinde gemacht werden. Aufgrund der COVID-19 Pandemie und den immer wiederkehrenden Lockdowns war es nicht möglich alle Bürgerinnen und Bürger durch persönliche Gespräche gleichermaßen zu informieren, daher möchte ich Ihnen hier eine kurze Zusammenfassung über die Entwicklung Mitterndorfs und der bereits notwendigen und getätigten Investitionen geben:

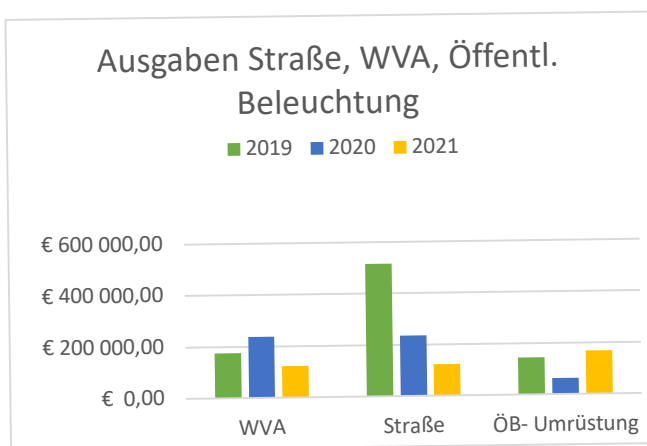
Entwicklung der Einwohner:



Durch den rasanten Anstieg an Einwohner musste natürlich einiges in der Infrastruktur angepasst werden. Neben der Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtungen, Tagesbetreuung, Kindergarten und Volksschule wurden natürlich auch Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten, wie zB. Spielplätze, Calisthenicspark und Gastronomie angepasst und erweitert.

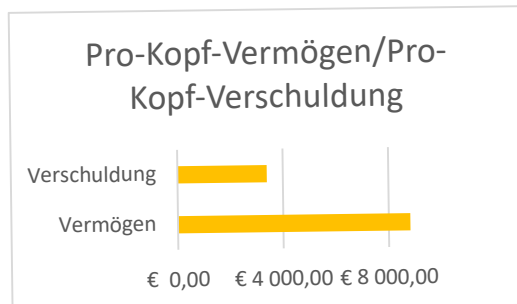
Jedoch mussten auch bauliche Maßnahmen, wie zB Straßenbau, Erweiterung der Wasser- und Abwasserversorgung sowie auch die Erweiterung bzw. Umrüstung auf LED der Straßenbeleuchtung durchgesetzt werden.

Nachstehend zusammenfassend die Investitionen dieser Maßnahmen:



Natürlich mussten für die vielen Erweiterungen und Maßnahmen auch Finanzierungen gemacht werden. Der aktuelle Schuldenstand der Gemeinde Mitterndorf an der Fischa beträgt rund € 10 Mio. Jedoch gibt es für jede/n Mitterndorfer/in ein fast dreifach so hohes Pro-Kopf-Vermögen zur Pro-Kopf-Verschuldung.

Auch für das Jahr 2022 und 2023 sind Erweiterungen im Bereich Wasserversorgung in Neu-Mitterndorf und Mitterndorf, sowie auch weitere Maßnahmen im Straßenbau und auch noch die Fertigstellung der Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED geplant.



Zusätzlich zu den notwendigen Maßnahmen, ist die Gemeindevertretung stetig bemüht notwendige Investitionen zu planen und durchzuführen!

Liebe Grüße,
Ihr Bürgermeister
Thomas Jechne

In aller Kürze: Schnappschüsse



Vor dem Adeg-Markt wurde von Umweltgemeinderat Wolfgang Trausinger im Beisein der geschäftsführenden Gemeinderätin Gisela Sollak ein Baum gepflanzt.



Mit einer neuen, langen Bank zwischen dem Schulsplatz und dem Jubiläumsgarten wurde eine Abgrenzung geschaffen, die sich perfekt für den Unterricht im Grünen eignet.



Bei der ersten Frühjahrsmesse von Mio Momento gab es eine Travestieshow, eine Modenschau und viele Aussteller. Organisatorin war Susanne Gruber mit ihrer italienischen Damenmode.



Die Arbeiten an der Wasserleitung wurden in Mitterdorf in der Bahn- und Gartenstraße bis zur Gramatneusiedler-Straße fortgesetzt. Auch hier besteht kein Anschlusszwang.



Bürgermeister Thomas Jechne, die geschäftsführende Gemeinderätin Gisela Sollak und Umweltgemeinderat Wolfgang Trausinger gratulierten Gerda Lahner zum 75. Geburtstag.



Umweltgemeinderat Wolfgang Trausinger hat von Oktober 2020 bis März 2022 vier Module an der ellu erfolgreich abgeschlossen. Er ist jetzt „Kommunaler Energie- und Umweltmanager“.

Osterüberraschung für Mitterndorfs Kinder



Für eine gelungene Osterüberraschung in der Volksschule und in den Kindergärten sorgten BILLA-Vertriebsdirektor Hermann Weiß und der Ebreichsdorfer BILLA-Filialleiter David Brandner. Sie hatten für die Kinder Ostereier und Schokohasen gespendet. Bei der Spendenübergabe waren die beiden BILLA-Vertreter und Bürgermeister Thomas Jechne dabei. In die Volksschule begleitete sie der Vorsitzende des Elternvereins Georg Lettner und Direktorin Karin Buchegger. Für die Kindergärten haben die Leiterinnen Sonja Cech und Alexandra Dyma die Spenden übernommen.



Sommer-Abschlussfest der Volksschule

Ein tolles Sommer-Abschlussfest gab es in der Volksschule.

„danc'in schools“ hatte in nur einer Woche mit den Schülerinnen und Schülern aller Klassen eine super Vorführung einstudiert. Die Organisation lag in den Händen der Schulleitung. Der Turnsaal hatte bei den Auftritten gegeben. Die Schülerinnen und Schüler hatten sichtlich viel Spaß dabei.

Hervorragend war die Verpflegung durch den Elternverein. Krönender Abschluss des Tages war eine Kinderdisco im Kultursaal.



Liebesblick eröffnet



Am 5. März lud Nina Sörgel gemeinsam mit ihrem Mann Robert zur Eröffnung eines Büro-Schauraumes ihres Unternehmens „Liebesblick“ in die Hauptstraße. Sehr viele Gäste folgten der Einladung, unter ihnen Bürgermeister Thomas Jechne und der geschäftsführende Gemeinderat Wolfgang Trausinger.

Gestartet hat die junge Unternehmerin 2017. Sörgel: „Im März 2017 fertigte ich für den Sohn einer Freundin ein Geschenk zur Geburt an und beschloss daraufhin am nächsten Tag mein Gewerbe anzumelden. Ich fing an, diverse Gegenstände zu personalisieren. Nun sind unserer Kreativität keine Grenzen gesetzt und wir können fast alles ganz nach persönlichen Wünschen gestalten.“

Personalisierte Geschenke können dabei beispielsweise aus Textilien oder aus Holz bestehen. Gerne wird darauf zu besonderen Anlässen wie Geburtstagen, Hochzeiten, Taufen und Jubiläen zurückgegriffen. Der neue Schauraum ergänzt nun den Online-Shop. Geöffnet ist er jeden ersten Samstag im Monat.

Technik und Handwerk



Egal ob im Wohn-, Arbeits- oder Unterhaltungsbereich; das Ziel von ALL TEC ARTS ist es, ein edles Unikat sowohl im Handwerk als auch im Umgang mit der Technik herzustellen. ALL TEC ARTS ist eine noch nie da gewesene Verbindung von Design, Technik und Funktion.

ALL TEC ARTS beschreibt eine neue Form der Selbstverwirklichung. In den eigenen vier Wänden aber auch im geschäftlichen Umfeld.

Designwünsche werden gemeinsam mit ausgewählten Partnern unter größter Präzision und Liebe zum Detail realisiert.

Der Grundsatz lautet, dass die Kunden mit bester Qualität zufriedengestellt werden sollen. Deshalb wird besonderes Augenmerk auf die Verarbeitung hochwertiger Rohstoffe und auf ein erstklassigen Kundenservice gelegt.

Das Bekenntnis zu hoher Qualität soll den Erfolg von ALL TEC ARTS und die Kundenzufriedenheit sichern.

Tree Running:

Bäume reinigen unsere Luft, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, kühlen bei Hitze die Umgebung und sind Lebensraum für unzählige Lebewesen. Dafür ist NÖ am 26. März gelaufen.

Für jede erfolgreiche Teilnahme stellt „Natur im Garten“ einen Baum zur Verfügung, der in NÖ in den Gemeinden gepflanzt wird.

Wir bedanken uns, bei allen Teilnehmern und freuen uns auf die Baumlieferung im Herbst.

Die Sonnenblume (ukr: sonyashnyk) ist die Nationalblume der Ukraine und gilt als Hoffnungssymbol für das Land.



„Nurses for Solidarity“

IBAN: AT70 2020 5010 0007 153

BIC: SPBDAT21XXX

Lassen auch Sie ein paar Sonnenblumen als Zeichen der Solidarität und des Friedens in Ihrem Garten oder Balkon blühen. Sonnenblumensamen können am Gemeindeamt und beim Adeg gegen eine Spende entnommen werden.

Jede Spende unterstützt unser Projekt, damit wir weiterhin humanitäre Hilfe leisten können.

DANKE (ukr:dyakuyu) – Ihr NFS Team

Sumsi Erima Kids Cup

Am Freitag, den 29. April 2022, fuhr die Volksschule zum Sumsi Erima Kids Cup nach Tribuswinkel.

Mit zwei fußballbegeisterten Teams gingen die SchülerInnen an den Start. Insgesamt nahmen 13 Mannschaften am Turnier teil.

Die Schülerinnen der 4a und 4b unterstützen als „Schlachtenbummler“, die zwei Teams lautstark und voller Begeisterung anfeuern.

Schlussendlich erreichte die Mitterndorfer Gruppe II einen tollen 10. Platz.

Team I verfehlte nur knapp den Sieg. Es fuhr mit einem grandiosen 2. Platz



nach Hause. Somit hat es sich für das Regionalfinale, das am 24. Mai

in Gloggnitz stattfand, bestens qualifiziert.

5G:

Der Mobilfunkanbieter A1 hat ohne Vorankündigung und ohne Wissen der Gemeindeführung in den vergangenen Wochen das Mobilfunknetz Mitterndorf aufgerüstet und umgebaut. Dabei wurde der bestehende Mobilfunkmast in Mitterndorf auf 5G umgerüstet.

Bei 5G handelt es sich um eine neue Entwicklungsstufe im Mobilfunk. Sie wird vor allem die mobile Datenübertragung durch größere Kapazitäten innerhalb einer Mobilfunkzelle revolutionieren.

Näheres können Sie gerne auf der Webseite des Bundesministeriums – Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, unter folgendem Link - <https://info.bmlrt.gv.at/themen/telekommunikation-post/breitband/breitband-gemeindeinfo.html> - nachlesen.

Neuer Holzsteg eröffnet

Nach rund zwei Jahren Projektzeit konnte am 22. April ein Verbindungsteg neben der Fischa in Betrieb genommen werden, der die Verkehrserschließung verbessern und die Sicherheit maßgeblich erhöhen soll.

Bürgermeister Thomas Jechne: „Der neue Holzsteg ermöglicht es, vom Wohnbereich der Hofwiese schneller und direkt zum Spielplatz hinter der

Feuerwehr zu gelangen. Noch wesentlicher ist, dass in weiterer Folge der Schulweg für zahlreiche Kinder um einiges sicherer wurde.“

Das Band zur Freigabe des Steges wurde vom Ortschef gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderates offiziell durchgeschnitten. Nach der Eröffnung gab es für die Kinder kleine Überraschungen.



Landeshauptmann der Provinz Trentino bei Kranzniederlegung in Mitterndorf

Eine italienische Delegation, angeführt vom Landeshauptmann des Trentino Maurizio Fugatti und dem Botschaftsrat Andrea Pompermaier, kam am 26. April nach Mitterndorf. Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Jechne, Vizebürgermeister Martin Ribnicsek und weiteren Gemeindevertretern besuchten sie die Gedenkstätte in der Trentino-Straße.

Diese erinnert an das am 31. Mai 1915 eröffnete „k(aiserlich) k(önigliche) Barackenlager Mitterndorf“. Dieses diente italienischsprachigen Flüchtlingen, Deportierten und Evakuierten aus dem italienischen Trentino sowie aus Istrien als Notquartier. Dieser historischen Begebenheit wurde bei einer Kranzniederlegung gedacht.



Im Café Trentino fanden im Anschluss Gespräche statt. Im Zuge des gemütlichen Ausklanges bedankte sich LH Fugatti für die Erhaltung der Freundschaft zwischen den Ländern und den Gemeinden und fand anerkennende Worte des Dankes für die würdige Gedenkstätte der Flüchtlinge, die aus dem damaligen Wel-

schtiroi während des 1. Weltkrieges nach Mitterndorf geflohen sind.

Von den damals knapp 13.000 nach Mitterndorf geflohenen Flüchtlingen sind 1.913 Menschen in Mitterndorf verstorben und haben bei der heutigen Gedenkstätte ihre letzte Ruhe gefunden.



Der Kanal - Entsorgung im WC

Unendliche Weiten befinden sich unter unseren Städten, Dörfern und Straßen. Das Kanalnetz leistet unbeachtet und unterirdisch sehr viele wichtige Aufgaben. Durch rasche Entfernung der Fäkalien mithilfe von Wasser vom Wohnort konnten die Seucheneindämmung und saubere Lebensbedingungen erst ermöglicht werden.

Viele Personen arbeiten in diesem unsichtbaren Sektor. Begonnen beim Klärwärter, Reinigungspersonal der Kanalisation bis hin zu Profis, die einschreiten, wenn unvorhergesehene Probleme wie Verstopfungen eintreten.

„Viele Probleme in der Kanalisation würden sich schon im Vorfeld verhindern lassen, wenn nur das eingebracht werden würde, was auch hineinsoll“, meint Ing. Wolfgang Paar, Instandhaltungstechniker in der Kläranlage Baden.

Was darf über den Kanal und damit in die Kloschüssel entsorgt werden?

Im Prinzip dürfen alle menschlichen Ausscheidungen und Abwässer, die in einem Haushalt entstehen, in der Toilette entsorgt werden. Und natürlich normales Kloppapier.

Feuchtes Toilettenpapier und Feuchttücher, Damenhygieneartikel, Kondome, Katzenstreu, etc. sind über den Restmüll zu entsorgen. Diese Fehlwürfe müssen im Kanalnetz und auch bei den Kläranlagen energieintensiv und kostspielig wieder herausgeholt werden. Anschließend muss der entfernte Teil, der einen hohen Feuchtigkeitsgehalt hat, in Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden.

Es ist also besser, feuchtes Toilettenpapier gleich über den Restmüll zu entsorgen, da Verstopfungen und



auch das anschließende Heraustreten aus den Kanalrohren vermieden werden.

„Leider können sich Rasierklingen und Nadeln in verklumpten Feuchttüchern verfangen. Für die Reinigungsprofis, in den Kanalnetzen kommt es deswegen leider immer wieder zu gefährlichen Situationen“, gibt Paar zu bedenken.

Tierische Exkrememente, sofern diese von Fleischfressern sind, sollten über den Restmüll entsorgt werden, Ausscheidungen von Pflanzenfressern über die Biotonne oder den Komposthaufen. Ein weiteres Problem für die Kläranlage stellt das Speisefett dar. Speisefette und -öle sind über den NÖLI am Sammelzentrum einer Verwertung zuzuführen.

Das darf NICHT in die Kanalisation Speisereste (locken Ratten in der Kanalisation an)

- Katzenstreu (egal ob biologisch abbaubar oder nicht)
- Medikamente, Chemikalien (gehören zur Problemstoffsammlung)
- feuchtes Toilettenpapier bzw.

- Feuchttücher (lösen sich nicht auf!)
- Babywischtücher (lösen sich nicht auf!)
- Damenhygieneartikel (Binden, Tampons)
- Verhütungsmittel (Kondome, ...)
- Speisefette und Öle (verkleben den Kanal, deshalb den Nöli nutzen)
- Servietten, Küchenrollen, Taschentücher, etc. (schwer löslich, verstopfend)
- Nadeln, Rasierklingen (erhöhte Verletzungsgefahr für Reinigungspersonal)

Bei Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung unter 02234/74 151 durch GVA-Baden-AbfallberaterInnen von Montag bis Freitag 8 -12 Uhr und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon Dienstag 15 bis 18 Uhr und Freitag 12 bis 13 Uhr.

Bei schriftlichen Anliegen steht das Abfallberaterteam unter abfallberatung@gvabaden.at zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie online auf der Website unter www.gvabaden.at



#TASCHENBECHER

**TSCHICK HINEIN.
UMWELT REIN.**

TASCHENBECHER – DIE LÖSUNG FÜR DEN ZIGARETTENABFALL

Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,
sehr geehrte Amtsleiterinnen und Amtsleiter,

die Taschenbecher sind die umweltfreundliche Lösung für den Zigarettenabfall. Sie sind ein Recyclingprodukt aus Niederösterreich und helfen die Umwelt vor giftigem Zigarettenabfall zu schützen und das Stadtbild sauber zu halten. Der GVA Baden stellen den Gemeinden sehr gerne Taschenbecher-Boxen mit Taschenbechern, abhängig von der Bevölkerungsanzahl zur Verfügung. Die Bürgerinnen und Bürger sollen sich die Taschenbecher zu den Öffnungszeiten beim Gemeindeamt/Bürgerservice abholen können.

Die Taschenbecher-Boxen werden durch Mitarbeiter des GVA Baden direkt zum Gemeindeamt/Bürgerservice geliefert. Die Auslieferung erfolgt ab Kalenderwoche 23.

DER TASCHENBECHER FÜR:

- eine saubere Umwelt ohne giftigen Zigarettenabfall,
- ein sauberes Stadt- und Landschaftsbild und
- weniger Littering.

**Holen Sie sich Ihren
kostenlosen
Taschenbecher
im Gemeindeamt
während der
Öffnungszeiten ab!**



**HOL' IHN DIR.
UMWELTVERBAENDE.AT**

Florianifeier 2022

„20 Jahre Feuerwehrjugend“ wurde am 22. Mai 2022 gefeiert. Die traditionelle Floriani-Feier durfte nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause endlich wieder im gewohnten Rahmen stattfinden.

Kommandant Hauptbrandinspektor Paul Payrich stellte die Mitglieder der Wehr und deren Leistungen ins Rampenlicht. Angelobungen, Überstellungen in den Aktivstand und Beförderungen standen ebenso wie diverse Ehrungen am Programm.

Das bereits 2020 neu angekaufte Hilfslöschfahrzeug 1 wurde im Zuge der Feierlichkeiten von Pfarrer Jan Sandora offiziell gesegnet. Die Fahrzeugpatenschaft übernahm Renee Richter als langjährige Unterstützerin der Feuerwehr Mitterndorf.

Für ihr Wirken in „20 Jahren Feuer-

wehrjugend“ wurden die ehemaligen (und der aktuelle) Jugendbetreuer vor den Vorhang gebeten und bekamen ein Dankeschön des Komman-

dos überreicht. Für gute Stimmung beim Frühschoppen sorgte der Musikverein Leithaberg-Leithaprodersdorf.



Rumverkostung der Genusspechte

Am 6. Mai 2022 fand im Foyer des Kultursaals die erste Rumverkostung der Mitterndorfer Genusspechte statt. 25 Teilnehmer genossen im offiziellen Teil acht verschiedene Rums und zwei Cocktails. Die kulinarische Rumreise ging durch Kolumbien, Barbados, Jamaika, Guadeloupe, Virgin Islands und Trinidad & Tobago.

Bei der Rumauswahl wurden auch verschiedene Herstellungsverfahren berücksichtigt. Aber auch die verschiedenen Fasstypen, in denen die Rums bis zu 20 Jahre reiften. Wie beispielsweise amerikanische Bourbon-, spanische Sherry-, aber auch österreichische Zwetschkenbrandfässer.

Beim Verkosten wurden die Gaumen und Nasen mit Aromen von Ananas, Kakao, Toffee, Vanille, Orangen, Lakritz und Zwetschke verwöhnt, um nur einen Bruchteil davon aufzuzählen, was es zu erschmecken gab.

Wegen des großen Interesses werden die Mitterndorfer Genusspechte im Spätsommer höchstwahrscheinlich



wieder eine Verkostung anbieten. Ob Rum, Whiskey, Gin, Wein, Bier oder was auch immer, steht noch in den „5-Sternen“.

Bitte rechtzeitig unter mitterndorfer-genusspechte@gmx.at für eine

Verkostung anmelden, da es nur 30 Plätze gibt.

Unter der gleichen Adresse können Sie sich auch für einen Newsletter anmelden oder Beschwerden, Vorschläge und Fragen deponieren.

Neuwahl bei den Brettblödlern

Der neue Vorstand:

- Wolfgang Ebenhöf - Generalintendant (Vorsitzender)
- Markus Schwaigler - Intendant (Vorsitzender-Stellvertreter)
- Roland Hrdlicka - Schatzmeister (Kassier)
- Renate Ebenhöf - Schatzvizemeisterin (Kassier-Stellvertreterin)
- Alessandra Grafl - Generalsekretärin (Schriftführerin)
- Daniel Grassl - Sekretär (Schriftführer-Stellvertreter)
- Beatrice Engelbrecht - Rechnungsprüferin
- Karin Trausinger - Rechnungsprüferin
- Jaqueline Engelbrecht - Rechnungsprüferin



Kinderfreunde Mitterndorf



Osterhasenbesuch bei den Kinderfreunden

Gleich zwei Osterhasen kamen am 16. April nach Mitterndorf zum Schulspielplatz. Die örtlichen Kinderfreunde hatten dort zur Ostereiersuche eingeladen und für die kleinen Besucher 500 rote Eier versteckt. Kinderfreunde-Vorsitzende Gemeinderätin Andrea Saco und ihre Helferinnen und Helfer konnten sich über zahlreichen Besuch freuen.

Während die Kinder fleißig suchten, konnten sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen die Zeit vertreiben.

Familien-Dorffest der Kinderfreunde

Zu einem gemütlichen Familien-Dorffest luden Kinderfreundevorsitzende Gemeinderätin Andrea Saco und ihre Kollegen Jung und Alt am 4. Juni auf den Mitterndorfer Hauptplatz. Für die Kinder erwartete unter anderem eine Hüpfburg und ein Ringelspiel, die beide kostenlos benutzt werden konnten.

Die Live-Musik der Band „Plan A“ trug das ihre für das gute Gelingen des Festes bei. Auch Bürgermeister Thomas Jechne schaute gerne vorbei



Sportlichkeit, die sich auszahlt

Sportsitze · LED Scheinwerfer · Frontassistent · 17 Zoll Alu Felgen

Der SEAT
Arona

FR Austria

ab € 22.090,-¹



Der SEAT
Ibiza

FR Austria

ab € 17.790,-¹



5 Jahre Garantie
auf alle Modelle²

seat.at/austria

Verbrauch: 5,3 – 7,1 l/100 km, CO₂-Emission: 104 – 161 g/km. Stand 06/2022. Symbolfotos.
¹Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Die FR Austria Modelle sind limitierte Sondermodelle, erhältlich bis auf Widerruf bzw. solange der Vorrat reicht. Nur bei teilnehmenden SEAT Betrieben.
²5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

SEAT

AUTOHAUS



Keglovits
Ihr Mobilitätspartner

KEGLOVITS GesmbH

2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 59-71, Tel. 01/7072201
2521 Trumau, Lüzstraße 1, Tel. 02253/6267
seat.keglovits.at



Die Gemeindevertreter und die Mitarbeiter der Gemeinde wünschen schöne Urlaubserlebnisse!



Wir gratulieren



Sehr glücklich über die Geburt ihrer Tochter Lamija sind Bejda und Adnan Bogaljevic.



Eine Freude ist für Dijana Paradzikovic die Geburt ihrer Tochter Mandy. Stolz sind auch die Brüder Mateo und Michael.



Sehr glücklich über die Geburt ihrer Tochter Sarah Mörth sind Nadine Jomsich und Stefan Mörth.



Viel Sonnenschein ins Leben ihrer Eltern Reka und Jiri Bastl bringt die kleine Larissa.